

Auf einen Blick

Arbeitsmarkt in Niedersachsen zeigte sich im Jahr 2009 robust

Im Jahr 2009 waren in Niedersachsen 3 676 000 Personen im Jahresdurchschnitt erwerbstätig. Auch in diesem für die Wirtschaft schwierigen Jahr ist die Zahl der Erwerbstätigen in Niedersachsen um knapp 13 500 Personen (+ 0,4 %) gestiegen. Dieser Zuwachs setzte die Entwicklung des Vorjahres (+ 1,5 %) abgeschwächt fort. Die Zahl aller Selbstständigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort in Niedersachsen entwickelte sich 2009 über dem Durchschnitt aller Bundesländer (- 0,1 %) und auch über dem Durchschnitt der westlichen Bundesländer (- 0,1 %).

Dabei hat sich die Entwicklung seit dem Frühjahr abgeschwächt: War für das 1. Quartal noch ein Zuwachs von + 0,7 % der Erwerbstätigen zu verzeichnen, so ging dieser im 2. Quartal auf + 0,5 % und im dritten Quartal auf + 0,3 % zurück.

Die Gesamtentwicklung in 2009 war geprägt von einem Anstieg der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Zahl der geringfügig beschäftigten Personen sowie von einer Abnahme der Selbstständigen und Beamtenzahlen. Die Rückführung von Überstunden, der Abbau von Leiharbeit und der massive Anstieg der Kurzarbeit führten in vielen Betrieben in Niedersachsen zum Erhalt von Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der Arbeitsplätze nahm im Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“, „Öffentliche und private Dienstleister“ und im Baugewerbe geringfügig zu. Das

Verarbeitende Gewerbe in Niedersachsen beschäftigte in 2009 gegenüber 2008 ca. 13 700 (- 2,1 %) Personen weniger. Ohne den massiven Einsatz von Kurzarbeit wäre der Abbau von Arbeitsplätzen wohl deutlich höher ausgefallen. Im Bereich „Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister“ – wozu die Arbeitnehmerüberlassung gehört – ging die Zahl der Erwerbstätigen ebenfalls um ca. 6 000 Personen (- 1,1 %) zurück. Diese Verschiebungen von Arbeitsplätzen in den Dienstleistungssektor setzt den Strukturwandel der letzten Jahre weiter fort. 2009 waren in Niedersachsen bereits 3 von 4 Erwerbstätigen in den Dienstleistungsbereichen tätig.

Die hier vorgestellten Ergebnisse für das gesamte Jahr 2009 beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, dem auch der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen angehört. In die Berechnungen fließen die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Ergebnisse des Mikrozensus, die Personalstandstatistik und andere Quellen ein. Mehr Informationen und Ergebnisse sind im Angebot des "Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" zu finden, welches im gemeinsamen Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <http://www.statistik-hessen.de/erwerbstaetigenrechnung> zur Verfügung steht.

Andreas Jacobs

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

